

# Niederschrift über die Sitzung

Nr. 56

des Gemeinderates Wiesenbronn

am Dienstag, 13. November 2012 im Rathausaal Wiesenbronn.

Die 9 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:

1. Bürgermeisterin Doris Paul
2. Bürgermeister Gerhard Roth
3. Bürgermeister Reinhard Fröhlich

Gemeinderäte:

Gudrun Ackermann,	Rudolf Ackermann ,	Anton Hell,
Reinhard Hüßner,	Norbert Kahl,	Paula König.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzende: 1. Bürgermeisterin Doris Paul  
Schriftführerin: Monique Göbet

---

## A) Nicht öffentlicher Teil

## B) Öffentlicher Teil

### **2. Beschlussfassung des öffentlichen Protokolls Nr. 55**

Der Gemeinderat trägt einige Änderungswünsche vor und genehmigt im Anschluss den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung Nr. 55.

9 : 0

### **3. Aufnahme drei weiterer Tagesordnungspunkte; Streichung von Tagesordnungspunkten**

Zur Gewährleistungsabnahme der Hauptstraße ist eine Kanalbefahrung notwendig. Die Bürgermeisterin bittet, diesen Punkt noch mit aufzunehmen.

Nach Ausfertigung der Sitzungseinladung ist noch ein Antrag nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz bei der Gemeinde Wiesenbronn eingegangen. Antragsteller ist Herr Reinhard Hüßner. Die Bürgermeisterin bittet, den Antrag noch mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Ein weiterer Antrag nach Sitzungseinladung ist von Elfriede Brünner eingegangen. Sie beabsichtigt die Errichtung einer Pultdachhalle auf Fl.Nr. 78, Koboldstr. 22. Die Bürgermeisterin bittet, den Antrag noch mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Gemeinderat stimmt zu, die 3 Punkte noch aufzunehmen.

9 : 0

Aus dem Gemeinderat ergeht die Bitte, aus Zeitgründen einige Punkte zu streichen und gegebenenfalls auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Der Gemeinderat beschließt, Punkt 6 der Einladung, „Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2011“, auf die nächste Sitzung zu verschieben. Der Gemeinderat soll vorab über den Inhalt schriftlich informiert werden.

Über die Abrechnung der Ferienpassaktion 2012 soll der Gemeinderat nur schriftlich informiert werden.

9 : 0

**4. Neufassung Beschlüsse aus nicht ordnungsgemäß geladener Sitzung Nr. 55**

*a. Protokoll Nr. 54 öffentlicher Teil*

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung Nr. 54

9 : 0

*b. Regionaler Planungsverband Würzburg; Anhörungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit*

Der Gemeinderat Wiesenbronn stimmt dem Entwurf der Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Würzburg, betreffend das Kapitel B X „Energieversorgung“, Abschnitt 3 „Windkraftanlagen“ zu.

5 : 4

*c. Archiv*

Die Gemeinde Wiesenbronn wendet ab sofort die Aussonderungsbekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung (Aussonderung, Anbietetung, Übernahme und Vernichtung von Unterlagen) vom 09.11.1991 für das in Gemeindeangelegenheiten anfallende Schriftgut in der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim an. Diese ist entsprechend zu informieren.“

9 : 0

**5. Parksituation Eichstraße; vereinbarte Nachbesprechung der Situation nach einem halben Jahr nach Beschluss des Parkverbotes**

In der April-Gemeinderatssitzung wurde in der Eichstraße ein Parkverbot beschlossen. Wie damals vereinbart, sollte nach einem halben Jahr die derzeitige Situation erneut eingeschätzt werden.

Die Meinungen im Gemeinderat über das Parkverbot sind geteilt. Zum einen wird es abgelehnt, da es von den Autofahrern nicht berücksichtigt wird. Andere sehen eine Verbesserung der Situation.

Der Gemeinderat beschließt, das Parkverbot weiter bestehen zu lassen.

6 : 3

**6. Dorfschätze – Beschluss über Teilnahme zur Erstellung eines gemeinschaftlichen Energienutzungsplanes**

Die Bürgermeisterin hat schon in vergangenen Sitzungen den Energienutzungsplan der Dorfschätze erläutert. Sie liest folgenden Beschlussvorschlag vor:

Der Gemeinderat Wiesenbronn beschließt den Energienutzungsplan im Rahmen der Dorfschätzegemeinschaft erstellen zu lassen.

Die Kosten belaufen sich nach Abzug der Förderung von 70 % auf ca. 2200,-- Euro pro Gemeinde. Eine kostengünstigere Variante ist auszuschließen. Die Fertigstellung soll bis Mitte 2013 erfolgen.

9 : 0

**7. Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2011**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung verschoben.

**8. Antrag zur Änderung des Kellereinganges und denkmalschutzrechtliche Genehmigung, Schulgasse 3, Antragsteller: Andrea und Mario Hofmann**

Die Bürgermeisterin liest den Antrag von Mario Hofmann vor. Zur Nutzung des alten Bierkellers am Anwesen Schulgasse 3 wird ein baurechtlich zulässiger Zugang zum Keller benötigt. Wie mit dem Dorfplaner Dag Schröder abgesprochen, ist es sinnvoll, die Abgangstreppe um 90° Grad zu drehen und den Zugang von der Seite her zu erschließen. Hierdurch könnte auch eine Gefahrenstelle behoben werden.

Da die 1,20 m breite Treppe auf Gemeindegrund liegt, bittet Herr Hofmann um Zustimmung der Gemeinde. Weiter bittet er um Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz, da das Nachbargrundstück unter Denkmalschutz steht:

Herr Hofmann ist anwesend, er wird gefragt, ob er bei entsprechender Förderung auch Holzfenster einbauen würde. Herr Hofmann hat sich für Kunststofffenster entschieden.  
Das geplante Vordach wird nicht umgesetzt, da es von der Höhe her ungünstig sei.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag auf Drehung der Treppe auf Gemeindegrund und den Antrag nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz stattzugeben.

9 : 0

**9. Kindergartenvorplatz; Angebote; Beschluss zur Ausführung**

In der vergangenen Sitzung wurde die Neugestaltung des Straßenbereiches vor dem Kindergarten besprochen. Die Bürgermeisterin legt jetzt für Ingenieurleistungen und Pflasterarbeiten jeweils zwei Angebote vor.

**Ingenieurleistungen:**

Auktor Ingenieur GmbH 72,-- Euro / Stunde zzgl. 5 % Nebenkosten  
(bei ca. 70 Std = 5040,- Euro=

Architekt Beuerle kein Honorar

**Pflasterarbeiten:**

Pflasterbau Rückert 16.100,-- Euro netto

Stefan Maurer 22.635,90 Euro netto

Die Bürgermeisterin verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Umgestaltung am Kindergarten durch das Architekturbüro Beuerle, Burgkunstadt und die Firma Pflasterbau Rückert, Prichsenstadt, durchführen zu lassen.

Architekt Beuerle hat schriftlich erklärt, dass er keine weiteren Kosten für Planung und Ausführung in Rechnung stellt. Firma Rückert hat ein Angebot abgegeben, welches eingehalten werden muss.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu:

9 : 0

Nach diesem Beschluss entstand eine Diskussion um den seitlichen Stellplatz am alten Eingang. Nach Meinung des Kindergartens ist dieser nicht nötig. Die Fläche soll begrünt werden. Falls er gebraucht würde, könne dieser nachträglich angelegt werden.

Vor dem Kindergarten sind 6 Parkplätze und im hinteren Bereich sind 8 Parkplätze vorhanden.

Der Gemeinderat ist für diesen einzelnen Stellplatz, da hier geparkt werden kann, wenn z. B. etwas angeliefert wird. Sollte er erst später erstellt werden, entstehen Kosten, die der Kindergarten zu tragen hat.

**10. Anträge bzw. Anfragen des Gemeinderates Reinhard Hüßner (siehe Anlage)**

Der Gemeinderat Reinhard Hüßner stellt im Schreiben vom 05. November 2012 folgende Anträge, welche die Bürgermeisterin verliest:

**a. *Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich die Anlage einer Friedwiese zum nächstmöglichen Zeitpunkt.***

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass zur nächsten Sitzung der Dorfplaner Dag Schröder eingeladen ist, um zusammen mit ihm den Friedhof zu überplanen. Gemeinderat Hüßner erwidert aber, dass es für die Außenwirkung wichtig ist, dass die Bürger erkennen, dass etwas unternommen wird. Daher hält er es für wichtig, dass ein Grundsatzbeschluss gefasst wird.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Gemeinderat Wiesenbronn beschließt das Anlegen einer Friedwiese. Weitere Ausführungen / Planungen erfolgen in der kommenden Sitzung.

9 : 0

**b. *Sitzungen, Ortseinsichten und ähnliches finden nicht mehr an einem Donnerstag (Behördentag) statt.***

Die Bürgermeisterin erklärt dem Gemeinderat, warum der letzte Termin nur an einem Donnerstag stattfinden konnte. Sie wird künftig keine Gemeinderatstermine auf einen Donnerstag legen.

**c. *Im Zusammenhang mit der Verbreiterung des Flurweges am Finkenflug stellte ich die mündliche Anfrage, inwieweit der erforderliche Grundstückstausch noch in die Flurbereinigung IV fallen kann, um die Kosten zu senken. Nachdem das Verfahren III (Dorferneuerung) immer noch nicht abgeschlossen ist, gehe ich beim Verfahren IV ebenfalls davon aus, zumal nach meiner Kenntnis noch keine formale Schlussfeststellung erfolgte. Ist diese Annahme richtig?***

Die Bürgermeisterin erläutert, dass das Verfahren III in Rechnungslegung ist und sich vor dem Abschluss befindet.

Weiter erläutert sie, dass ein Flächentausch kostenneutral über die Bayer. Landessiedlung durchzuführen wäre. Bei den nächsten Versammlungen der Landwirte soll dies bekannt gegeben werden.

**d. *Bei der Diskussion über die Notwendigkeit eines Anwandweges im Bereich des Kindergartens in der vorletzten Sitzung bat ich um Klärung der Frage, wie ein solcher Weg rechtlich definiert ist, bzw. welche Funktion einem solchen Weg zukommt und ob die Gemeinde einen solchen ersatzlos aufheben kann. Wie ist die Rechtslage?***

Die Bürgermeisterin informiert, dass es sich bei diesem Weg um einen öffentlichen Feld- und Waldweg handelt, welcher auch gewidmet ist. Dieser Weg dient als Zufahrt, es ist aber kein Zufahrtsrecht eingetragen. Der Weg kann eingezogen werden, wenn er seinen Zweck verloren hat.

Die Bürgermeisterin will allerdings mit Pfarrerin Meist über die zukünftige Handhabung reden.

**e. *In den letzten Jahren gab es immer wieder Überschneidungen bei den Haussammlungen. Obwohl eine mündliche Abmachung dies verhindern sollte, erfolgten heuer wieder zwei Sammlungen gleichzeitig, sicherlich ohne Absicht der Beteiligten, die ihre Aufgabe ehrenamtlich und sehr engagiert wahrnehmen. Ich schlage vor, dass die Gemeinde für das Jahr 2013 nach Rücksprache mit den betroffenen Institutionen und Beteiligten einen Sammlungsplan erstellt und diesen dann auch im Mitteilungsblatt den Bürgern mitteilt.***

Die Bürgermeisterin hat sich bei den beteiligten Institutionen erkundigt. Es gibt eine Terminabsprache unter den verschiedenen Einrichtungen. Ihr wurde erklärt, dass aus verschiedenen Gründen nicht an den festgelegten Terminen gesammelt wurde.

Im Mitteilungsblatt sollen künftig Sammeltermine bekannt gegeben werden.

#### **11. Gewährleistung Hauptstraße Kanal-TB-Inspektion**

Für die Gewährleistungsabnahme an der Hauptstraße ist eine Kanalbefahrung notwendig.

Die Bürgermeisterin verliest folgende Angebote:

Firma Kirsch und Sohn, Gemünden	3.531,98 Euro
Firma Helmut Ebner GmbH, Grafenrheinfeld	7.590,42 Euro
Firma Kanal Türpe, Gochsheim	4.347,67 Euro
Firma Barthel Umweltdienst, Maßbach-Poppenlauer	4.053,26 Euro

***Beschluss:***

Die Gemeinde Wiesenbronn vergibt den Auftrag zur Kanal-TV-Inspektion an die Firma Kirsch und Sohn, Gemünden, zum Angebotspreis von 3.531,98 Euro

9 : 0

#### **12. Bauantrag Elfriede Brünner, Koboldstr. 22; Errichtung einer Pultdachhalle**

Die Bürgermeisterin legt dem Gemeinderat einen Bauantrag von Elfriede Brünner, Koboldstr. 22, vor. Sie plant auf ihrem Grundstück Fl.Nr. 78 die Errichtung einer Pultdachhalle.

Die Bürgermeisterin hat sich beim Landratsamt erkundigt. Da die Halle nahe am Wiesbach geplant ist, wird der Antrag auch wasserschutzrechtlich geprüft.

Es wird gefragt, ob der Dorfplaner Dag Schröder schon nach Meinung gefragt wurde. Dies wurde verneint, da der Bauantrag zu kurzfristig hierfür eingereicht wurde.

***Beschluss:***

Nach Einsicht in die Pläne erteilt der Gemeinderat das Einvernehmen. Mit dem Dorfplaner Dag Schröder Kontakt aufgenommen werden.

9 : 0

#### **13. Antrag auf Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis, Antragsteller Reinhard Hüßner**

Dem Gemeinderat wird ein Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 7 in Verbindung mit Art. 15 Denkmalschutzgesetz (denkmalrechtliche Grabungserlaubnis) von Reinhard Hüßner vorgelegt.

Er möchte auf dem Grundstück Fl.Nr. 294 eine Wasserzisterne einbauen. Hierzu sind Erdarbeiten auf einem Grundstück notwendig, im dem sich vermutlich Bodendenkmäler befinden.

***Beschluss:***

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 7 in Verbindung mit Art. 15 Denkmalschutzgesetz (denkmalrechtliche Grabungserlaubnis) von Reinhard Hüßner zu. Der Antrag soll an das Landratsamt Kitzingen weitergeleitet werden.

8 : 0

Gemeinderat Reinhard Hüßner hat gemäß Art. 49 GO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

#### 14. Verschiedenes

##### **Termin für die Sitzung zur Vorberatung des Haushaltsplanes 2013**

Die Sitzung für die Vorberatung des Haushaltsplanes soll am Donnerstag, 29. November um 20:00 Uhr stattfinden. Eine separate Einladung folgt noch.

##### **Stellungnahme vom Kindergartenvorstand, vertreten durch Herrn Norbert Kahl**

Der stellvertretende Vereinsvorsitzende des Kindergartenvereins Norbert Kahl informiert, dass im Dorf erzählt wird, dass die Gemeindearbeiter keinen Traktor bekommen, weil der Kindergarten so teuer gebaut wurde.

Diese Gerüchte sind durch Aussagen aus dem Gemeinderat entstanden.

Er appelliert daher an die Gemeinderatskollegen, sich mit solchen Aussagen zurückzuhalten, zumal sie nicht stimmen.

Die Bürgermeisterin bekräftigt die Aussage.

**Nicht öffentlicher Teil schließt sich an.**